

Masterarbeit

Am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre ist in der Arbeitsgruppe nachhaltige Wertschöpfungsketten eine Abschlussarbeit zu folgendem Thema zu vergeben:

Erweiterung eines Optimierungsmodells zur intermodalen Frachttransportplanung

Hintergrund

Die Zunahme des Welthandels durch die Globalisierung führt auch zu einem Anstieg des internationalen Transportaufkommens. Die Planung der Warentransporte unterliegt hauptsächlich ökonomischen Kriterien, wie Kosten und Zeit. Ökologische Kriterien, wie der Treibhausgasausstoß, gewinnen jedoch vermehrt an Bedeutung bei der Wahl des Spediteurs, der Route und der Transportart. Ein nachhaltiger Transportprozess wirkt sich wesentlich auf den CO₂-Fußabdruck des Produktes aus, weil gerade der Transport ein emissionsintensiver Prozess ist.

Inhalte der Arbeit

Ziel der Arbeit ist es ein bestehendes Entscheidungsunterstützungssystem zur intermodalen Frachttransportplanung zu erweitern und innovative Ansätze im Warentransport zu evaluieren. Zum Beispiel kann der Einsatz elektrischer Lastkraftwagen den Emissionsausstoß senken, jedoch könnte sich die Ladezeit der Batterie auf die Transportdauer auswirken und somit den gesamten Transportprozess wesentlich beeinflussen.

Im ersten Schritt sollte das bestehende Modell verstanden und im nächsten Schritt erweitert werden. Im dritten Schritt sollte eine Modellanwendung erfolgen, die in den letzten Schritt, einer Sensitivitätsanalyse, münden sollte.

Anforderungen

Zuverlässigkeit, Engagement und Eigeninitiative sind erwünscht.

Beginn / Dauer

Ab sofort / 6 Monate. Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Lebenslauf, Notenauszug sowie einem kurzen Motivationsschreiben.

Ansprechpartner

M.Sc. Andreas Rudi, Tel: 0721 608-44568, andreas.rudi@kit.edu

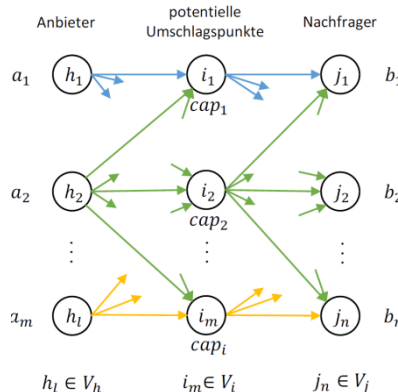


Abb.: Netzwerkflussmodell
(Domschke u. Drexl 1996, S. 58)

